

WEITERE INFORMATIONEN

■ Das Format

Diskutieren Sie mit unseren Expertinnen und Experten über gerechte Bildung in einer digitalen Zukunft! Der Digitale Espresso beginnt jeweils um 12:30 Uhr sozusagen mit einer Brühphase, in der die Moderatoren die Referentin bzw. den Referenten zum aktuellen Thema 20–30 Minuten befragen. Dieser erste Teil wird aufgezeichnet. Anschließend öffnen wir die Runde, so dass Sie bis 13:30 Uhr die Möglichkeit haben, sich selbst in die Diskussion einzubringen und eigene Fragen zu stellen.

■ Zielgruppe

Sie sind im Bildungsbereich tätig, gestalten Bildungsprogramme oder versuchen, zeitgemäß Bildungsinhalte zu vermitteln? Sie sind als Schülerin, Student oder in der Erwachsenenbildung mit neuen digitalen Lernmethoden konfrontiert? Bringen Sie sich mit Ihren Erfahrungen ein! Wir sind gespannt auf Ihren Beitrag!

■ Anmeldung

Die Veranstaltungen finden digital über das Videokonferenzsystem Zoom statt. Anmeldungen auf www.digitalerespresso.de oder per E-Mail an haeusler@ksi.de. Anmeldungen erbeten bis zum Freitag vor der jeweiligen Veranstaltung. Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie die Zugangsdaten und technischen Informationen per E-Mail.

WEITERE INFORMATIONEN

■ Veranstaltungsleitung und Moderation

André Schröder, KSI
Martin Kutz, freier Mitarbeiter im KSI

■ Informationen

Sabine Häusler, KSI
Telefon: 02241–2517-408
E-Mail: haeusler@ksi.de

■ Kosten

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

 **katholisch-soziales institut**

Bergstraße 26
53721 Siegburg

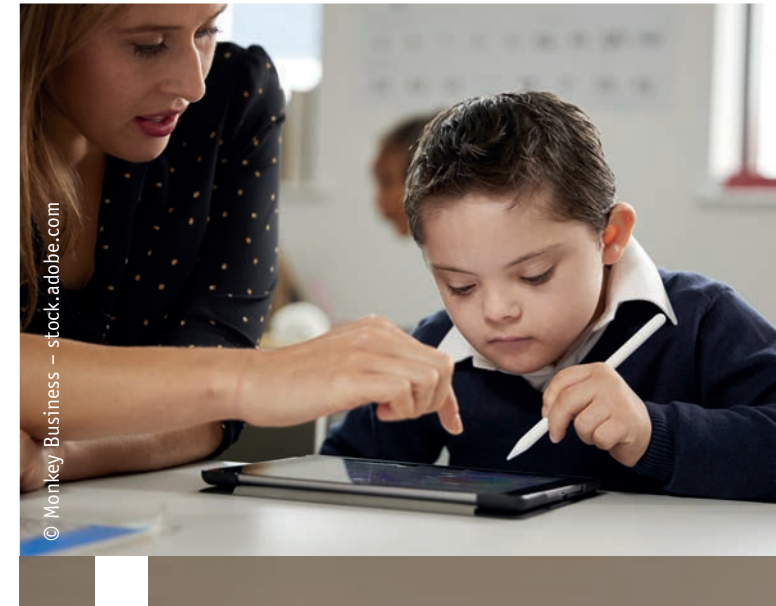
Telefon 02241–2517-0
Telefax 02241–2517-102

info@ksi.de
www.ksi-institut.de



Dieser Flyer wurde klimaneutral produziert.

 **katholisch-soziales institut**



*DIGITALER ESPRESSO
BILDUNG.SOZIAL.DIGITAL. –
BEITRÄGE ZU EINER
GELINGENDEN UND INKLUSIVEN
BILDUNGSARBEIT*



*NEUN TERMINE 2021/2022,
DONNERSTAGS,
12:30 UHR BIS 13:30 UHR*

Ein Ort des Dialogs

PROGRAMM

Digitaler Espresso

Bildung wird digitaler. Aber ist digital auch besser und gerechter?

In den letzten Monaten hat sich die Bildungslandschaft stark verändert. Fernunterricht, Online-Konferenzen, Webinare, virtuelle Ausstellungen und Onlinestudium sind an die Stelle von Präsenzangeboten getreten. Für viele eine Herausforderung, für manche auch eine Überforderung, für wiederum andere eine neue Chance teilzuhaben – an Angeboten, die sonst nicht zugänglich waren.

In vielen Bereichen werden zum Teil seit längerer Zeit digitale Werkzeuge für die Bildung erprobt und eingesetzt: bei der Organisation von Studienangeboten, der Arbeit mit langzeiterkrankten Kindern oder in Alphabetisierungskursen, mit Webvideos und Tutorials oder durch den Einsatz von Games.

Eines ist sicher: Die Zukunft der Bildung wird (auch) digital sein. Doch wird sie dadurch inklusiver oder eher exklusiver? Wie kann man digitale Bildung so gestalten, dass sie gelingt und alle davon profitieren? Darüber möchten wir gerne mit Ihnen und unseren Gästen diskutieren – bei einem digitalen Espresso.

Sie sind herzlich eingeladen!

PROGRAMM

7. Oktober 2021

Es wird nach Updates gesucht...

War die Digitalisierungswelle für die Bildungseinrichtungen nachhaltig?

Celia Sokolowsky, Verbandsdirektorin beim Landesverband der Volkshochschulen von NRW

4. November 2021

Vom Leben abgeklemmt

Wie Analphabetismus auch in der digitalen Welt Teilhabegerechtigkeit verhindert. (Und was man dagegen tun kann!)

Ralf Häder, Leiter des Projekts ALFA-Bot, Bundesverband Alphabetisierung und Grundbildung e.V.

2. Dezember 2021

Inklusive KI

Kann Künstliche Intelligenz zur Inklusion in der Bildung beitragen?

Prof. Dr. Niels Pinkwart, Forschungsbereichsleiter Educational Technology Lab, Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz

20. Januar 2022

Lesen, Schreiben, Algorithmen!?

Was brauchen Kinder heute für das Leben von morgen?

Dr. Christine Günther, Referentin für Forschung und Entwicklung und Primardidaktik im Projekt „PRIMA! 2023“, Stiftung „Haus der kleinen Forscher“

3. Februar 2022

Optimieren geht über Studieren

Wird Educational Data Mining die Hochschulbildung revolutionieren?

Dr. Christian Leineweber, Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Lehrgebiet Bildungstheorie und Medienpädagogik an der FernUniversität in Hagen

PROGRAMM

3. März 2022

Spielerisch gegen Extremismus

Games in der Bildungsarbeit.

Daniel Heinz, Projektleiter des Portals Spieleratgeber-NRW der Fachstelle für Jugendmedienkultur NRW

7. April 2022

Do-It-Yourself-Bildung

Erfolg und Misserfolg von Erklärvideos.

Mirko Drotschmann, Journalist, Moderator und Produzent von Webvideos (MrWissen2go)

5. Mai 2022

Open Access for Open Minds!

Wie kann man Bildung frei zugänglich machen?

Nele Hirsch, Gründerin von eBildungslabor

2. Juni 2022

Mittendrin statt nicht dabei

Ist Unterricht in Telepräsenz eine Lösung für langzeiterkrankte Kinder?

Dr. Thomas Pletschko, Neuropsychologe am Comprehensive Center for Pediatrics, Medizinische Universität Wien

© Estera K. Johnsrud, No Isolation

